

Ein Routinier setzt sich durch

Der vierjährige Hengst *Nightdance Paolo* gewinnt in Dielsdorf den Grand Prix Jockey Club

fan. Dielsdorf · Der vierjährige Hengst *Nightdance Paolo* hat auf der Pferdebahn von Dielsdorf den Grand Prix Jockey Club mit einem Pferdehals Vorsprung knapp für sich entschieden. Der mit 100 000 Franken dotierte Höhepunkt der hiesigen Turf-Saison ist der wichtigste Vergleich zwischen den dreijährigen und den älteren Vollblutpferden.

Die 8700 Zuschauer favorisierten *Nightdance Paolo* vor *Pont des Arts*, der den Jockey Club 2009 gewinnen konnte und je einen zweiten und einen dritten Platz in den Jahren 2008 und 2010 belegte. Die beiden Hengste aus dem Trainingsquartier von Andreas Schärer trafen in dieser Saison bisher dreimal aufeinander, wobei *Nightdance Paolo* zweimal die Nase vorne hatte. Die beiden Favoriten starteten sehr schnell und lagen sogleich voraus, während die Stu-

te Remedial etwas hinter dem kompakten Feld galoppierte.

Im ersten Bogen brachte *Pont des Arts* einen Abstand von zwei Längen zwischen sich und das Feld, welches von *Nightdance Paolo* und dem dreijährigen *Oriental Fox* angeführt wurde. Auf der letzten Gegenseite rückte mit *Fabrino* der zweite Dreijährige im Feld zur Spitze auf, während *Nightdance Paolo* an der Innenseite schneller galoppieren wollte, als dies sein Jockey *Nicolas Perret* zulies. *Pont des Arts* erreichte als Erster die Zielgerade, konnte aber im Gegensatz zu früheren Jahren nicht mehr weitere Kräfte mobilisieren.

Auch die Reserven des Derbysiegers *Fabrino* waren zu diesem Zeitpunkt bereits aufgebraucht. *Nightdance Paolo* war aber zur Stelle und löste sich leicht vom Feld. Dahinter kam *Remedial* vom letzten Platz her zwar noch stark auf,

konnte den Favoriten im Schlussgalopp jedoch nicht mehr abfangen. *Oriental Fox* belegte als bester Dreijähriger den dritten Platz.

Seit 2003, als das Ausnahmetalent *Glavalcour* das Rennen für sich ent-

107 500 FRANKEN UMSATZ

jeg. · Am Vorabend des Zürcher Saisonhöhepunktes sind auf der Parkrennbahn in Dielsdorf 20 Pferde im Auktionsring der Vereinigung Schweizer Vollblutzüchter (VSV) angeboten worden. Dabei wurden sieben Pferde zugeschlagen. Ein ernüchterndes Resultat, obschon der Umsatz bei 107 500 Franken lag, der Durchschnitt damit über dem Resultat des Vorjahres. Insgesamt mangelte es aber an Interessenten, die in Rennpferde investieren wollten.

schied, konnte sich kein dreijähriges Pferd mehr durchsetzen. Der vierte Platz von *Pont des Arts* ist ebenfalls als herausragende Leistung zu würdigen, zumal er in seinem vierten Jockey Club zum vierten Mal ein Preisgeld nach Hause brachte.

Sein Stallgefährte *Nightdance Paolo* hat mit dem vierten Sieg im sechsten Rennen für seinen Besitzer *Paul Zöllig* in der laufenden Saison ein Preisgeld von mehr als 115 000 Franken verdient. Ein sehr emotionaler Moment für den 82-jährigen *Zöllig*, da bereits *Glavalcour* in seinen hellblau-weissen Farben lief. Der Trainer *Andreas Schärer* beachichtigt, *Nightdance Paolo* zum Saisonabschluss in einem Listen- oder Gruppe-III-Rennen in Frankreich an den Start zu bringen, bevor der Hengst auf die St. Moritzer Winterrennen vorbereitet wird.

AUTOMOBIL

Vettel braucht noch einen Punkt

Singapur. Grand Prix (61 Runden à 5,073 km=309,316 km): 1. Vettel (De), Red Bull-Renault, 1:59:06,757 (155,810 km/h). 2. Button (Gb), Red Bull-Renault, 1,737 Sekunden zurück. 3. Webber (Au), Red Bull-Renault, 29,279. 4. Alonso (Sp), Ferrari, 55,449. 5. Hamilton (Gb), McLaren-Mercedes, 67,766. 6. Di Resta (Gb), Force India-Mercedes, 111,067. 7. eine Runde zurück: Rosberg (De), Mercedes. 8. Sutil (De), Force India-Mercedes. 9. Massa (Br), Ferrari. 10. Perez (Mex), Sauber-Ferrari. 11. Maldonado (Ven), Williams-Cosworth. 12. Buemi (Sz), Toro Rosso-Ferrari. 13. Barrichello (Br), Williams-Cosworth. 14. zwei Runden zurück: Kobayashi (Jap), Sauber-Ferrari. 15. Senna (Br), Lotus-Renault. 16. Kovalainen (Fi), Lotus. 17. Petrow (Rus), Lotus-Renault. 18. d'Ambrosio (Be), Virgin-Cosworth. 19. vier Runden zurück: Ricciardo (Au), HRT-Cosworth. 20. Luzzi (It), HRT-Cosworth. 21. fünf Runden zurück: Alguersuari (Sp), Toro Rosso-Ferrari (nicht am Ziel). – 24 Fahrer gestartet, 21 klassiert, 20 am Ziel. – Schnellste Runde: Button (54.) mit 1:48,454 (168,392 km/h). – Ausfälle: Glock (10. Runde/22. Platz): Dreher/Unfall. Michael Schumacher (29./9.): Unfall. Trulli (48./21.): Getriebe. Alguersuari (57.15.): Unfall.

WM-Stand (14/19). Fahrer: 1. Vettel 309. 2. Button 185. 3. Alonso 184. 4. Webber 182. 5. Hamilton 168. 6. Massa 84. 7. Rosberg 62. 8. Schumacher 52. 9. Petrow 34. 10. Heidfeld 34. 11. Sutil 28. 12. Kobayashi 27. 13. Di Resta 20. 14. Alguersuari 16. 15. Buemi 13. 16. Perez 9. 17. Barrichello 4. 18. Senna 2. 19. Maldonado 1. – Teams: 1. Red Bull-Renault 491. 2. McLaren-Mercedes 353. 3. Ferrari 268.

BOXEN

Seferi bleibt WBO-Europameister

(S) · Der 34-jährige Burgdorfer Profiboxer *Nuri Seferi* hat im mazedonischen Gostivar seinen Europameistertitel im Cruisergewicht nach *Version WBO* verteidigt. Gegen den bisher ungeschlagenen 37-jährigen Belgier *Tony Ingelrest* überzeugte er mit einem Sieg durch technischen K. o. in der 3. Runde. *Seferis* *Palmarès* umfasst nun 31 Siege (davon 19 vorzeitig) bei 6 Niederlagen. Er wird in der WBO-Weltrangliste als Nummer 5 geführt und kann weiterhin auf einen WM-Kampf hoffen.

ALLGEMEINES

Weniger Geld für Italiens Sport

(S) · Das italienische Olympische Komitee (Coni) bekommt die drastischen Sparmassnahmen der Regierung unter *Silvio Berlusconi* zu spüren. Knapp ein Jahr vor den Olympischen Spielen in London muss das Coni Kürzungen von 70 Millionen Euro hinnehmen. Zuletzt hatte der nationale Dachverband vom Staat jährlich 470 Millionen Euro erhalten.

GEWINNZAHLEN

Schweizer Zahlenlotto

1, 7, 10, 18, 33, 44, Zusatzzahl: **19**

Pluszahl (PZ): **1**

Replayzahl: **4**

Joker: **737928**

Zahlenlotto: 2 Gewinner mit 5 Richtigen und ZZ je Fr. 60 480,65, 4 Gewinner mit 5 Richtigen und PZ je Fr. 10 652,70, 49 Gewinner mit 5 Richtigen je Fr. 3675,50, 414 Gewinner mit 4 Richtigen und PZ je Fr. 100.–, 2330 Gewinner mit 4 Richtigen je Fr. 50.–, 6486 Gewinner mit 3 Richtigen und PZ je Fr. 12.–, 40 156 Gewinner mit 3 Richtigen je Fr. 6.–, 42 268 Gewinner mit 2 Richtigen und PZ je Fr. 2.–, 6 Richtige wurden nicht erreicht. Nächster Jackpot Swiss Lotto plus: 9,5 Millionen Franken. Nächster Jackpot Swiss Lotto: 3,6 Millionen Franken.

Joker: 2 Gewinner mit 5 richtigen Endziffern Fr. 10 000.–, 18 Gewinner mit 4 richtigen Endziffern je Fr. 1000.–, 246 Gewinner mit 3 richtigen Endziffern je Fr. 100.–, 1995 Gewinner mit 2 richtigen Endziffern je Fr. 10.–, Sechs richtige Endziffern wurden nicht erreicht. Nächster Jackpot: 430 000 Franken.

Deutsches Zahlenlotto

3, 5, 6, 18, 24, 42, Zusatzzahl: **46**

Superzahl: **3**

Spiel 77: **0679396**, Super 6: **712393**

Euro Millions

6, 14, 33, 34, 48, Sterne: **2, 6**

RAD

Cavendish sprintet zu Gold

Kopenhagen. Strassen-WM. Elite (266 km): 1. Cavendish (Gb) 5:40:27 (45,821 km/h). 2. Goss (Au). 3. Greipel (De). 4. Cancellara (Sz). 5. Roelandts (Be). 6. Feillu (Fr). 7. Bozic (Sln). 8. Hagen (No). 9. Freire (Sp). 10. Farrar (USA). 11. Galimsjanow (Rus). 12. Sagan (Slk). 13. Ravard (Fr). 14. Bennati (It). 15. Da Costa (Por). 16. Cardoso (Por). 17. Gilbert (Be). 18. Mörkov (Dä). 19. Veilleux (Ka). 20. Bole (Sln). – 73. Rast (Sz), alle gleiche Zeit. 86. Albasini (Sz) 0:19. 87. Martin Kohler (Sz), gleiche Zeit. – **Junioren (126 km):** 1. Lecucsinier (Fr) 2:48:58 (44,74 km/h). 2. Degreve (Be). 3. Lammertink (Ho), beide gleiche Zeit. – 35. Schir (Sz) 0:03. 53. Spengler (Sz), gleiche Zeit. – **Frauen (140 km):** 1. Bronzini (It) 3:21:28 (41,65 km/h). 2. Vos (Ho). 3. Teutenberg (De). 4. Cooke (Gb). 5. Martisowa (Rus). 6. Hosking (Au), alle gleiche Zeit. – 54. Hohl (Sz) 0:11. 61. Schwager (Sz) 0:21. 71. Aubry (Sz) 0:41. 78. Schnider (Sz), gleiche Zeit.

Pruntrut Zielort der Tour de France

(S) · Am Sonntag, 8. Juli 2012, soll an der Tour de France die Etappe Belfort–Pruntrut stattfinden, wobei der Tross rund drei Stunden lang Schweizer Strassen befahren wird.

BASKETBALL

Chinesen für London qualifiziert

(S) · China hat sich als neunte Nation für das Olympiaturnier der Männer qualifiziert. Das chinesische Team sicherte sich das Ticket für London 2012 durch den Gewinn der Asien-Meisterschaft im eigenen Land. China besiegte im Final Jordanien 70:69.

LEICHTATHLETIK

Weltrekord am Berlin-Marathon

Berlin. 38. Berlin-Marathon. Männer: 1. Makau (Ken) 2:03:38 (Weltrekord / bisher Gebrselassie 2:03:59 am 28. September 2008 in Berlin). 2. Chemlany (Ken) 2:07:55. 3. Kimaiyo (Ken) 2:09:50. – **Frauen:** 1. Kiplagat (Ken) 2:19:44. – 13. Neuwenschwander (Sz) 2:33:45. 28. Hauert (Sz) 2:44:58.

Röthlin wird Elfter

Lissabon. Halbmarathon. Männer: 1. Sang (Ken) 1:01:13. 2. Rotich (Ken) 1:01:38. 3. Olenakery (Ken) 1:02:19. 4. Kigen (Ken) 1:02:31. 5. Marwa (Tan) 1:03:10. – 11. Röthlin (Sz) 1:04:47.

Pusterla verbessert Landesrekord

(S) · Irene Pusterla hat an den Tessiner Meisterschaften in Bellinzona den Schweizer Rekord im Dreisprung um 2 Zentimeter auf 13,42 Meter verbessert. Bisherige Rekordhalterin war die Innerschweizerin *Barbara Leut-hard*. Pusterla hält auch im Weitsprung mit 6,84 Metern den Schweizer Rekord.

ORIENTIERUNGSLAUF

Daniel Hubmann zweimal Vierter

Liberec. Weltcup. Männer. Mitteldistanz (6,7 km / 270 m / 21 Posten): 1. Ikonen (Fi) 38:52. 2. Gueorgiou (Fr) 0:33 zurück. 3. Kerschbaumer (Ö) 1:08. 4. Daniel Hubmann (Sz) 1:14. – 10. Müller (Sz) 2:14. 11. Kyburz (Sz) 2:23. 13. Merz (Sz) 2:41. 14. Lauenstein (Sz) 2:43. 33. Hertner (Sz) 4:19. 41. Rollier (Sz) 5:15. 47. Kyburz (Sz) 5:38. 48. Martin Hubmann (Sz) 5:48. – **Langdistanz (Jagdstart) (16,7 / 680 / 39):** 1. Lauenstein 1:44:23. 2. Gueorgiou 0:23. 3. Anjala (Fi) 1:04. 4. Daniel Hubmann 1:53. 5. Hauswirth (Sz) 8:20. 38. Feer (Sz) 8:39. – **Langdistanz (5,5 / 250 / 18):** 1. Brozkova (Tsch) 39:38. 2. Kauppi (Fi) 0:18. 3. Jansson (Sd) 0:51. – 5. Brodmann (Sz) 2:18. 9. Lüscher (Sz) 3:47. 12. Friederich (Sz) 4:46. 14. Cejka (Sz) 4:53. 25. Aebi (Sz) 6:32. 30. Gross (Sz) 7:32. 36. Hauswirth (Sz) 8:20. 38. Feer (Sz) 8:39. – **Langdistanz (10,6 / 480 / 26):** 1. Kauppi 1:19:01. 2. Brozkova 0:25. 3. Alexandersson (Sd) 0:40. – 6. Brodmann 2:19. 10. Friederich 7:53. 11. Lüscher 8:02. 13. Cejka 8:12. 15. Hauswirth 8:38. 23. Feer 10:16. 29. Gross 13:09. – **Weltcup-Stand (8/10):** 1. Billstam 399. 2. Lena Eliasson (Sd) 318. 3. Rantanen (Fi) 303. – 10. Friederich 219. 12. Brodmann 191. 19. Wyder 135.



Am freestyle.ch in Zürich wirbeln auch die Freeskier durch die Luft.

KEYSTONE

VOLLEYBALL

Italien weiterhin makellos

Serbien/Italien. Frauen-EM. Vorrunde. Gruppe A: Deutschland - Ukraine 3:0. Frankreich - Serbien 1:3. Deutschland - Frankreich 3:0. Serbien - Ukraine 3:0 – **Rangliste:** 1. Deutschland 2/6. 2. Serbien 2/6. 3. Frankreich 2/0. 4. Ukraine 2/0. – **Gruppe B:** Kroatien - Türkei 3:0. Italien - Aserbeidschan 3:1. Aserbeidschan - Kroatien 3:1. – **Rangliste:** 1. Italien 2/6. 2. Kroatien 3/3. 3. Aserbeidschan 3/3. 4. Türkei 2/1. – **Gruppe C:** Israel - Polen 0:3. Rumänien - Tschechien 0:3. Polen - Tschechien 3:0. Rumänien - Israel 3:0. – **Rangliste:** 1. Polen 2/6. 2. Tschechien 2/3. 3. Rumänien 2/3. 4. Israel 2/0. – **Gruppe D:** Bulgarien - Holland 0:3. Russland - Spanien 3:1. Russland - Holland 3:1. Spanien - Bulgarien 3:0. – **Rangliste:** 1. Russland 3/9. 2. Holland 3/6. 3. Spanien 3/3. 4. Bulgarien 3/0.

HANDBALL

Wacker Thun gewinnt das Derby

Nationalliga A. 5. Runde: Kadetten Schaffhausen - Fortitudo Gossau 32:19 (18:10). Kriens-Luzern - GC Amicitia Zürich 24:22 (13:11). Wacker Thun - BSV Bern Muri 27:24 (9:13). Endingen - Suhr Aarau 27:30 (10:14). Lakers Stäfa - RTV Basel 29:32 (13:17). Pfadi Winterthur - St. Otmar St. Gallen 27:32 (14:15). – **Rangliste:** 1. Kadetten 5/10 (162:114). 2. Thun 5/10 (148:108). 3. BSV 5/8. 4. Kriens-Luzern 5/7. 5. St. Otmar 5/6 (154:139). 6. Pfadi 5/6 (153:145). 7. Stäfa 5/4. 8. RTV Basel 5/3. 9. Amicitia 5/2 (111:135). 10. Gossau 5/2 (131:157). 11. Suhr 5/2 (111:164). 12. Endingen 5/0.

TURNEN

Schweizerinnen im Gerätefinal Vierte

Montpellier. Rhythmische Gymnastik. WM. Elite. Gruppen-Mehrkampf: 1. Italien 55,150 Punkte. 2. Russland 54,850. 3. Bulgarien 54,125. 4. Weissrussland 52,850. 5. Japan 52,725. 6. Deutschland 52,675. 7. Ukraine 51,850. 8. Schweiz (Kälin, Köhn, Jelmi, Périchon, Rohatsch, Tacchelli) 51,825. – **Gerätefinals.** **Band/Reif:** 1. Bulgarien 27,400. 2. Italien 26,725. 3. Israel 26,675. 4. Schweiz (Köhn, Jelmi, Périchon, Rohatsch, Tacchelli) 25,850. – **Ball:** 1. Russland 28,000. 2. Italien 27,000. 3. Bulgarien 26,950.

Zürich vor Solothurn

Niederlenz. Kunstturnen. Schweizer Teammeisterschaft. Männer. Nationalliga A: 1. Zürich 1 (Bucher, Yusof, Serhani, Hitz, Rizzo) 254,150. 2. Solothurn 1 (Rickli, Haller, Simon Nützi, Friedli, Corti, Oliver Nützi) 254,050. 3. Aargau 1 (Meier, Baumann, Böschenstein, Rohrer, Hegli) 253,150. – **Frauen:** Nationalliga A: 1. Aargau 1 (Diacci, Senn, Schulte, Schreiber, Jurca) 152,550. 2. Bern 1 (Zimmermann, Gerber, Metzger, Trachsel, Giger) 144,950. 3. Tessin 1 (Berti, Barloggio, Käslin, Jelmini, Nesurini) 142,800.

Schweizerinnen mit starkem Auftritt

WM der Rhythmischen Gymnastik

(S) · An den WM der Rhythmischen Gymnastik in Montpellier zeigte das Schweizer Team eine hervorragende Leistung. Im Gruppen-Mehrkampf hätten die Schweizerinnen eine Klassierung in den Top 6 benötigt, um sich die direkte Qualifikation für die Olympischen Spiele zu sichern. Diese hohe Hürde konnten sie nicht meistern, aber als Achte die angestrebte Top-Ten-Platzierung erreichen. Anfang 2012 können sie an einem Olympia-Testwettkampf teilnehmen, wo noch vier Startplätze vergeben werden. Die WM dürfen auch deshalb als Erfolg bezeichnet werden, weil erstmals ein Schweizer Team in einen (Geräte-)Final einziehen konnte. In der Sparte *Band/Reif* belegten die Schweizerinnen überraschend den vierten Rang – vor hoch eingestuften Verbänden wie Russland, Japan und China.

PFERDESPORT

Ehning gewinnt den Grossen Preis

Donaueschingen. CSI. Grosser Preis (S/A mit Stechen, 160 cm): 1. Ehning (De), Salvador, 0/48,32. 2. Beerbaum (De), Chaman, 0/49,08. 3. Dreher (De), Romeo, 0/49,71. – 7. Sprunger (Sz), Pallouet d'Halong, 0/55,43. 8. Schwizer (Sz), Verdi, 4/49,76, alle im Stechen. – **S/A mit Siegerrunde:** 1. Sprunger, JI's Komparse, und Meyer (De), Aluta, beide 0/41,40. 3. Nieberg (De), Quilletta du Domaine, 0/41,78. – 9. Muff (Sz), Karina CH, 4/47,20, alle in der Siegerrunde. – **Championnat (S/A mit Stechen):** 1. Schwizer (Sz), Verdi, 0/41,28. 2. Eckermann (De), Lolita, 0/42,20. 3. Weishaupt (De), Souvenir, 0/42,22. 4. Muff (Sz), Kiamon, 0/42,76. 5. Mändli (Sz), Colore, 0/43,40, alle im Stechen. – **Dressur.** CDI. **Grand Prix:** 1. Salzgeber (De), Herzruf's Erbe, 76,191. 2. van Grunsven (Ho), Salinero, 74,915. – 11. Eversfield-Koch (Sz), Rokoko, 64,83. – **Aufgabe:** Staub (Sz), Warbeau. – **GP Spécial:** 1. Salzgeber, Herzruf's Erbe, 78,021. 2. van Grunsven, Salinero, 77,958. 3. Sprehe (De), Desperados, 75,00. – 10. Koch-Eversfield, Rokoko, 66,646. – **Fahren.** **Vierspänner.** **Marathon:** 1. von Stein (De) 122,13. 2. Ulrich (Sz) 128,25. 3. Duen (De) 133,04.1. – **Punktefahren:** 1. Ulrich, 1580 Punkte. 2. Von Stein, 1550.

Barcelona. Fünfstern-CSIO. Grand Prix (2 Umläufe, 100 000 Euro): 1. Lamaze (Ka), Van t'Heike (Be), 0/55,71. 2. Latham (Sp), Nectar du Plessis, 2 (1+1)/59,45. 3. Ribas (Br), Ronaldo, 4 (4+0)/48,93. – 17. Schurtenberger (Sz), Cantus, 4/76,97. – **Promotions League.** **Nationenpreis (Final):** 1. Schweden 16 (8+8). 2. Spanien 21 (13+8). 3. Ukraine 22 (13+9). 4. Kanada 25 (17+8). 5. Italien (Equipenchef Markus Fuchs) 26 (13+13). – Schweden steigt wie die Schweiz in die Top League auf und ersetzt Polen und die USA. – **Queen's Cup (S/A mit Stechen):** 1. de Neto (Br), Norson, 0/36,38. 2. Sugitani (Jap), Avenzio, 0/37,47. 3. Veniss (Br), Cornet d'Amour, 4/35,87, alle im Stechen.

Nightdance Paolo ist der Schnellste

Dielsdorf. Rennen 7 (Flach, Grand Prix Jockey Club, 2475 m, Fr. 100 000.–): 1. *Nightdance Paolo* (Perret/Zöllig/Schärer). 2. Remedial (Brexu), Hals. 3. *Oriental Fox* (Royston French), 1 Länge. 4. *Pont des Arts*. 5. *Runaway*.

RUGBY

Neuseeland bezwingt Frankreich

WM in Neuseeland. Vorrunde. Gruppe A. In Auckland: Neuseeland - Frankreich 37:17. – **Rangliste:** 1. Neuseeland 3/15. 2. Frankreich 3/10. 3. Tonga 3/5. 4. Kanada 2/4. 5. Japan 3/0. – **Gruppe B.** In Dunedin: England - Rumänien 67:3. – In Wellington: Argentinien - Schottland 13:12. – **Rangliste:** 1. England 3/14. 2. Argentinien 3/10. 3. Schottland 3/10. 4. Georgien 2/0. 5. Rumänien 3/0. – **Gruppe C.** In Rotorua: Irland - Russland 62:12. – **Rangliste:** 1. Irland 3/13. 2. Australien 3/10. 3. Italien 2/5. 4. USA 3/4. 5. Russland 3/1. – **Gruppe D.** In Auckland: Fidschi - Samoa 7:27. – **Rangliste:** 1. Südafrika 3/14. 2. Samoa 3/10. 3. Wales 2/5. 4. Fidschi 3/5. 5. Namibia 3/0.

CURLING

Mirjam Ott im Halbfinal gestoppt

Oslo. Europäische Champions Tour (Fr. 40 000.–) Frauen. Final: Kanada I (Jones) - Schweden II (Sigfridsson) 5:4. – **Halbfinals:** Schweden II - Davos (Ott) 6:4. Kanada I - Schottland I (Muirhead) 7:3. – **Männer.** Final: Schweden I (Edin) - Schottland I (Brewster) 7:4. **Halbfinals:** Schweden I - Schweden II (Hasselberg) 6:5. Schottland I - Schweden III (Lindström) 7:2.

SPORT AM FERNSEHEN

SF 2 22.25 Sportlounge.

SSF 20.00 Fussball. Challenge League. FC St. Gallen - SC Kriens.

France 2 8.20 Rugby-WM. Wales - Namibia.

Eurosport 8.45 Tennis. WTA-Turnier in Tokio.